

***Fürchtet euch nicht! ...***  
*Ihr werdet finden*  
*das Kind in Windeln gewickelt*  
*und in einer Krippe liegen ...*



*Liebe Gemeindeglieder,*

mindestens alle Jahre zu Weihnachten sind die berühmten drei Worte aus der Weihnachtsgeschichte nötig, um uns zu erinnern. Und zwar daran, dass Furchtlosigkeit lebensnotwendig ist. Maria & Josef, das jüdische Elternpaar aus Nazareth und ihr Sohn Jesus, der gleich in den Tagen nach der Stillen Nacht zum Flüchtlingskind wurde, hat sich wohl dennoch nicht gefürchtet. Warum? Weil seine Eltern um ihn waren und ihm unter allen Bedingungen ihre Liebe schenkten. Mehr war damals selbst für den Sohn Gottes nicht wichtig – als dass es jemanden gab, der sich bedingungslos um ihn sorgte – ihn liebte. Mit dieser grundsätzlichen Erfahrung ist er erwachsen und furchtlos geworden. Ein Urvertrauen ward ihm in die Krippe gelegt. Und es ist mitgewachsen ... und am Ende über das Kreuz – den Tod – alles Leid hinausgewachsen.

Mindestens einmal im Jahr sind die berühmten drei Worte aus der Weihnachtsgeschichte nötig zu erinnern. Am besten wir sprechen sie selbst wiederholt laut und vernehmbar aus. Sie kennen ganz bestimmt jemanden, der das brauchen, vertragen und verstehen kann, nötig hat und regelrecht darauf wartet. Wir alle haben es nötig, diese drei Worte auswendig zu lernen, um sie bei Bedarf aussprechen zu können. Um sie mit unserem christlichen Glauben – an den Schöpfer der Welt – in Verbindung zu bringen, damit wir uns in allem Erschrecken und mit allem Dank an ihn wenden und nicht an irgendwen. Warum wollen wir ständig die überfordern, die - wie wir selbst - auch nur Menschen sind? Warum wollen wir auf einen Vater im Himmel und ein Kind in der Krippe verzichten und uns allein auf uns selbst und die Fehler anderer verlassen? Es gehört schon ein bisschen Furchtlosigkeit – oder sagen wir doch einfach: MUT – dazu, Gott in die Verantwortung zu nehmen. Aber Eltern haften nun mal für ihre Kinder.

***Bitte nehmen sie´s persönlich*** – *Das: Fürchte DICH nicht!*  
*und auch den Dank* ihrer Gesamtkirchengemeinde für alle Spenden und Steuergelder!  
*Ihr Pfarrer Andreas Fünfstück*



**Spenden-Konto. Kirchengemeinde IBAN-Nr DE93 8559 1000 4515 3587 01**

**VerwZweck: Kirchenjahresspende 2023, RT 5302, Ortskirche ...**

Diehsa, Jänkend.-Ullersd., Ndr. Seifersd., ... Arnsdorf, Buchh.-Tetta, Melaune

**Kto.Inhaber** – Kirchl.Verwaltungsamt Lausitz